



Presse-Information

Inhalt des Ungarn-Pressedienstes Juni 2013

1. Immaterielles UNESCO Welterbe: Die Tanzhaus-Methode wird 40

Der Begriff „Táncház“, zu Deutsch „Tanzhaus“, bezeichnet eine ungarische Methode zur Überlieferung von bäuerlichen Volkstänzen an nachfolgende Generationen. Diese Art zeigt beispielhaft, wie ein immaterielles Kulturgut innerhalb eines losen Netzwerkes unterhaltsam vermittelt werden kann. Im Jahr 2011 wurde „Táncház“ von der UNESCO zum immateriellen Welterbe ernannt. Dieses Jahr feiert sie 40. Geburtstag.

2. Festival Fieber im Juli: Balaton Sound, Volt Festival und Sziget Eye

In Zamárdi am schönen Balaton findet vom 11. bis 14. Juli 2013 zum siebten Mal das bekannte Balaton Sound Festival statt, das ab sofort MasterCard Balaton Sound Festival heißt. Das Volt Festival zieht ebenfalls im Juli Musik- und Kultur-Begeisterte nach Sopron und in Budapest erkunden Gäste im Sommermonat das „Budapest Eye“.

3. Sommerabendkonzerte im Zoo Budapest

Der Budapester Zoo veranstaltet vom 5. Juni bis 21. August 2013 bereits zum zwölften Mal die berühmten Sommerabendkonzerte. Vor zauberhafter Kulisse stellen berühmte einheimische Künstler, wie Budapest Bár oder die Hot Jazz Band, ihr Können unter Beweis. Aber auch außerhalb der Eventreihe hat der Zoo einiges zu bieten: Als einer der ältesten Tiergärten weltweit mit Botanischem Garten beheimatet er über 1.000 Tierarten von der afrikanischen Savanne bis zur Antarktis.

4. Blumenkarneval in Debrecen

Der Blumenkarneval in Debrecen ist eines der wichtigsten Straßenfeste Ungarns, das seit mehr als 40 Jahren jährlich hundertausende Besucher in die Stadt zieht. Zwischen dem 16. und dem 21. August 2013 kleidet sich die Stadt in Blumen. Nationale wie internationale Folkloregruppen, Majoretten, Flaggenwerfer und Musikkapellen bilden eine bunte Szenerie.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

5. Formel Eins: Großer Preis von Ungarn Ende Juli 2013

Vom 26. bis 28. Juli 2013 wird auf dem weltberühmten Hungaroring das alljährliche Formel Eins-Rennen, der „Große Preis von Ungarn“ ausgetragen.

6. Ungarn führt eine elektronische LKW- Maut ein

Ungarn führt zum 1. Juli 2013 eine Mautpflicht für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein und passt sich damit hinsichtlich der Verkehrsnormen an EU-Standards an. Die Maut kann entweder über ein Bordgerät (Mautmanager) oder über den Kauf eines Streckentickets bezahlt werden.

Unsere Foto-Tipps:

Digitales Bildmaterial finden Sie auf der Website des Ungarischen Tourismusamtes (www.hungary.com/photo-archives) sowie auf der Website des Budapester Tourismusamtes (<http://vega.alfanet.hu/~bthdia/index.php?fokat=33>).

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für Foto- und andere Anfragen zur Verfügung,

herzliche Grüße

Ungarisches Tourismusamt Pressekoordination
c/o C&C Contact & Creation GmbH

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Immaterielles UNESCO Welterbe: Die Tanzhaus-Methode wird 40

Der Begriff „Táncház“, zu Deutsch „Tanzhaus“, bezeichnet eine ungarische Methode zur Überlieferung von bäuerlichen Volkstänzen an nachfolgende Generationen. Diese Art zeigt beispielhaft, wie ein immaterielles Kulturgut innerhalb eines losen Netzwerkes unterhaltsam vermittelt werden kann. Im Jahr 2011 wurde „Táncház“ von der UNESCO zum immateriellen Welterbe ernannt. Dieses Jahr feiert sie 40. Geburtstag.

Frankfurt am Main, Juni 2013. Das Lernmodell Táncház ist ideal für alle Interessierten, die alte Volkstänze aus dem Osten Ungarns auf unkomplizierte Art und Weise lernen möchten. Vorkenntnisse müssen die Tanzbegeisterten nicht mitbringen. Der Name Táncház steht für die Vorgehensweise, mit der früher dörfliche Tanzveranstaltungen organisiert wurden.



Meist fand sich eine Gruppe junger Männer zusammen, die gemeinsam ein geeignetes Haus zum Tanzen, sprich ein „Tanzhaus“, suchten und dann eine Band engagierten.

Die Táncház-Bewegung nahm Anfang der 1970er Jahre ihren Anfang in Budapest: Aus der Aktivität von zwei Tanzkompanien ging ein offenes kulturelles Netzwerk hervor, dass sich zur Aufgabe machte, die alten Volkstänze ins moderne städtische Umfeld zu integrieren, um diesem Kulturgut das Überleben zu sichern.

Sowohl Tanzschulen als auch allgemeinbildende Schulen vermitteln heute die überlieferten Kenntnisse mithilfe moderner Lehrmethoden. Ziel ist es, die Schüler an ein Niveau heran zu führen, dass neue Interpretationen und Improvisation ermöglicht und den Spaß am nationalen Kulturgut fördert. Die Tanzhaus-Methode ist nicht nur für den Gemeinsinn wichtig, sie ist in erster Linie sehr unterhaltsam und eine beliebte Freizeitbeschäftigung.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Traditionell fand Táncház sowohl im Rahmen christlicher Feste (Karneval, Ostern, Weihnachten), als auch von Familienfeiern (Namenstag, Eintritt in die Armee, Hochzeit) statt. Heute gibt es allein in Budapest rund 50 solcher Tanzveranstaltungen pro Woche. Die größten dieser Events zählen bis zu 1.500 Besucher. Unübertroffen ist das jährliche Táncháztalálkozó-Festival mit über 100.000 Teilnehmern. Um sich ein Stück Kultur mit nach Hause nehmen zu können, werden häufig auch Musik-CDs, Bücher und Kunsthandwerk zum Verkauf angeboten.

In Deutschland haben sich ebenfalls Tanzhaus-Gruppen und -Vereine unter anderem in den Städten München, Frankfurt am Main, Wernau am Neckar und Hagen gebildet.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Festival Fieber im Juli: Balaton Sound, Volt Festival und Sziget Eye

In Zamárdi am schönen Balaton findet vom 11. bis 14. Juli 2013 zum siebten Mal das bekannte Balaton Sound Festival statt, das ab sofort MasterCard Balaton Sound Festival heißt. Das Volt Festival zieht ebenfalls im Juli Musik- und Kultur-Begeisterte nach Sopron und in Budapest erkunden Gäste im Sommermonat das „Budapest Eye“.



Frankfurt am Main, Juni 2013. An den Ufern des größten Sees Mitteleuropas findet vom 11. bis 14. Juli 2013 das MasterCard Balaton Sound Festival statt. Erst vor kurzem hat das Balaton Sound Festival den European Festival Award in der Kategorie „Bestes Medium-Sized Festival Europas“ gewonnen. Wie jedes Jahr, so erklingen auch im Sommer 2013 wieder die Klänge elektronischer Musik in der Stadt Zamárdi an der Südküste des Balatons. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 erlangte das Balaton Sound Festival weltweiten Ruhm und zählt heute zu den größten Elektro-Open Air Festivals Europas.

24 Stunden am Tag feiern die Festivalbesucher auf vier verschiedenen Bühnen mit weltberühmten Musikgrößen. „The Prodigy“ aus Großbritannien – mit 25 Millionen verkauften Alben eine der international erfolgreichsten Elektronik-Bands – präsentieren neben ihren großen Hits auch Songs aus dem Album „How to Steal a Jet Fighter“.

Weiteres Highlight ist der Auftritt von Calvin Harris, der dieses Jahr zusammen mit Rihanna für den Track „We found love“ mit dem Grammy Award ausgezeichnet wurde. Mit dabei ist auch die New Yorker Gruppe „Wu-Tang Clan“, die die Zuschauer mit einem neuen Album und einer Live-Show der Extraklasse überraschen wird. Jamie Jones, der mit Sven Väth's Label „Cocoon“ zusammen gearbeitet hat und der mit seinem Hit „Benediction“ die britischen Charts stürmte, wird ebenfalls sein Talent beim Balaton Sound Festival unter Beweis stellen.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Abwechslung bieten die Songs von „Crystal Castles“, die eher mit dem Sound der New Wave Bewegung der 1980er Jahre verglichen werden können, als mit dem Party Sound der 2000er Generation. Besonders ihr Track „Not in Love“, der vor drei Jahren in Zusammenarbeit mit Robert Smith von „The Cure“ entstanden ist, wird das Publikum begeistern.

Weitere Acts ist Axwell von der der Swedish House Mafia, Henrik Schwarz, das revolutionäre One-Man Techno-Projekt aus Portugal, The Advent, die coole blonde Australierin Iggy Azuela, der in Berlin lebende Schwede Jan Blomqvist und der Kanadier Fairmont, der eigentlich Jake Fairley heißt.

Eine große Auswahl an Cocktail-Bars, Kneipen und Restaurants sorgt für das kulinarische Wohl der Musik-Fans.

Zamárdi liegt an der Südküste des Balatons, rund 110 Kilometer von Budapest entfernt. Am einfachsten ist der 3,9 Kilometer lange Strand per Auto auf der M7 zu erreichen, aber auch Bus und Bahn bringen die Festivalbesucher ans Ziel. Ein besonderes Highlight ist die Anreise mit der Fähre von der Nordküste des Balatons – Boote starten alle 40 Minuten von Tihany aus.

Sowohl Festival-Tagestickets als auch Vier-Tages-Pässe sind unter <http://www.hungarotickets.com/balatonsound/en/home> erhältlich.

Volt Festival in Sopron

Vom 3. bis 6. Juli 2013 findet außerdem das beliebte Volt Festival in Sopron statt, das das „Beste Ungarns“ zeigt, von der Musik über die Kunst bis hin zur Gastronomie. Mit dabei sind dieses Jahr unter anderem Billy Talent, Bullet for my Valentine, Sven Väth und Thirty Seconds To Mars. Hauptsponsor des Volt Festivals ist die Telekom. 2013 wird das Thema „Umweltschutz“ Groß geschrieben. Das diesjährige Maskottchen „Roboter“ des Volt Festivals lacht nicht nur auf Postern sondern ist Teil der Gesamt-Inszenierung. Neu ist der Széchenyi

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Plan Abenteuer Park, der nicht nur den Abenteurern selbst, sondern auch den Betrachtern Einiges zu bieten hat. Nachdem die Kletterer, mithilfe von professionellen Alpinisten, einen 25 Meter hohen Turm neben der Hauptbühne bestiegen haben, seilen sie sich an einer fast 100 Meter langen Seilschnur, über den Köpfen der Menge in die Tiefe. Auf der Erde angekommen hält ein Foto das Ereignis fest. Dieses können die Teilnehmer nicht nur mit nach Hause nehmen – es wird auch auf der Facebookseite des Festivals gepostet.

Neu in Budapest: das „Budapest Eye“:

Zwischen dem 7. Juni und dem 21. Juli 2013 wirbt das berühmte Sziget Festival nach Londoner und Wiener Vorbild mit dem „Budapest Eye“ für das Insel-Festival in der Innenstadt von Budapest. Das Riesenrad ist 65 Meter hoch und bietet 42 Kabinen für insgesamt 336 Fahrgäste. Damit ist es in Europa die größte mobile Konstruktion dieser Art. Nach dem 21. Juli wechselt es auf das Gelände des Sziget Festivals. Die Tickets kosten für Erwachsene 2400 HUF, für Kinder unter einer Körpergröße von 140 cm 1500 HUF.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Sommerabendkonzerte im Zoo Budapest

Der Budapester Zoo veranstaltet vom 5. Juni bis 21. August 2013 bereits zum zwölften Mal die berühmten Sommerabendkonzerte. Vor zauberhafter Kulisse stellen berühmte einheimische Künstler, wie Budapest Bár oder die Hot Jazz Band, ihr Können unter Beweis. Aber auch außerhalb der Eventreihe hat der Zoo einiges zu bieten: Als einer der ältesten Tiergärten weltweit mit Botanischem Garten beheimatet er über 1.000 Tierarten von der afrikanischen Savanne bis zur Antarktis.



Frankfurt am Main, Juni 2013. Der populäre Zoo von Budapest hat sich der Vielseitigkeit verschrieben: Neben einer weltweit einzigartigen Bandbreite von Pflanzen- und Tierarten, bietet der Tiergarten seinen Besuchern darüber hinaus eine Vielfalt kreativer Events.

Tier- und Naturliebhaber kommen im Budapester Zoo voll auf ihre Kosten: der Besuch in einem der ältesten seiner Art – eröffnet im Jahre 1866 – versetzt sie in einen realen Naturfilm, der seinesgleichen sucht. Umgeben von historischen Gebäuden in unberührter Natur leben hier nahezu 8.000 Tiere aus sieben Kontinenten. Darüber hinaus lässt ein Botanischer Garten die Herzen aller Flora- und

Faunabegeisterten höher schlagen.

Aber auch für Freunde von Kultur und Musik hat der Zoo einiges zu bieten: die Passion für künstlerisch hochwertige Musik spiegelt sich deutlich im Sommer-Programm wider. Die berühmten Sommerabendkonzerte haben im Budapester Zoo Tradition. Bereits vor dem zweiten Weltkrieg fanden hier regelmäßig musikalische Veranstaltungen statt. Wie in jedem Jahr freuen sich Besucher auch in 2013 auf Jazz, Dixieland Gruppen sowie Klezmer Musiker. Zwischen dem 7. Juni und 21. August 2013 präsentiert der Zoo ab 19 Uhr Berühmtheiten aus der Musik-Szene und lädt seine Besucher vorher zu kalten und warmen

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Snacks in das Cave Restaurant ein. Naschkatzen genießen im Gundel Palmhouse Café Eiscreme, Cocktails und diverse Kaffeespezialitäten.

Tickets sind für umgerechnet 12 Euro pro Person unter anderem im Budapester Zoo & Botanischen Garten erhältlich. Online stehen Karten auf <http://www.jegymester.hu/> zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Karneval mal anders – Blumenkarneval und Brückenmarkt

Der Blumenkarneval in Debrecen ist eines der wichtigsten Straßenfeste Ungarns, das seit mehr als 40 Jahren jährlich hundertausende Besucher in die Stadt zieht. Zwischen dem 16. und dem 21. August 2013 kleidet sich die Stadt in Blumen. Nationale wie internationale Folkloregruppen, Majoretten, Flaggenwerfer und Musikkapellen bilden eine bunte Szenerie.



Frankfurt am Main, Juni 2013. Weit über die Landesgrenzen Ungarns bekannt, wird der Blumenkarneval alljährlich mit großem Tamtam in Debrecen gefeiert. Eine ganze Woche – vom 16. bis 21. August 2013 – verwandelt sich die zweitgrößte Stadt Ungarns in ein Blumenmeer.

Auf das internationale Publikum wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm: Neben

Theateraufführungen, Konzerten, Fotoausstellungen und Blumenbindervorführungen erfreuen sich auch die Kleinsten an Attraktionen nach ihrem Geschmack. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der einwöchigen Festivitäten ist der traditionelle Straßenumzug am Nationalfeiertag, der von einem bunten Feuerwerk und einem großen Open-Air-Ball begleitet wird.

Die Geschichte des Blumenkarnevals beginnt Anfang des 20. Jahrhunderts: Im September 1900 organisierte der Fahrradverein der Stadt Debrecen einen Landeswettbewerb für alle Radfahrer. Highlight des Wettkampfs war früher ein Blumenkorso, der sich zunächst zu einem Blumenwagenkorso und später dann zum Blumenkarneval entwickelte. Natürliche Blumen in Hülle und Fülle zieren die Umzugswagen. Dargestellt werden Szenen aus dem Alltagsleben, aber auch Kunstwerke aus der Geschichte, Märchen- sowie Heldenfiguren der Moderne gibt es zu bestaunen.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Der Umzug startet am Petöfi Platz und führt bis zum Großwaldstadion. Hier wartet die Jury, die den schönsten Blumenschmuck und die besten Tanzdarbietungen mit Preisen auszeichnet.

Brückenmarkt in Hortobágy

Genauso farbenfroh wie der Blumenkarneval in Debrecen präsentiert sich der vom 17. bis 20. August 2013 zum 121. Mal veranstaltete Brückenmarkt in Hortobágy, welches Teil des UNESCO Welterbes ist. Hier dreht sich alles um Traditionen, Hirten, einheimische Tiere und das Puszta-Gefühl.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Formel Eins: Großer Preis von Ungarn Ende Juli 2013

Vom 26. bis 28. Juli 2013 wird auf dem weltberühmten Hungaroring das alljährliche Formel Eins-Rennen, der „Große Preis von Ungarn“ ausgetragen.

Frankfurt am Main, Juni 2013. Am 28. Juli 2013 ist es wieder soweit: Auf dem berühmten Hungaroring wird das Rennen um den „Großen Preis von Ungarn“ ausgetragen. Jedes Jahr zieht das Sportereignis, welches 2013 das zehnte Rennen der Formel 1-Saison ist, Besucher aus der ganzen Welt an.



Den „Großen Preis von Ungarn“ gibt es seit 1936. Genau 50 Jahre später wurde er zum Grand-Prix-Weltmeisterschaftslauf der Formel Eins und findet seitdem alljährlich auf dem Hungaroring in der Nähe von Budapest statt. Die Rennstrecke liegt in Mogyoród, direkt an der Autobahn M3 nordöstlich von Budapest, rund 19 Kilometer vom Budapester Zentrum entfernt. Das ermöglicht Budapest-Urlaubern, den großen Preis von Ungarn im Rahmen eines Tages- oder Wochenendausflugs zu erleben.

Die Rennstrecke ist als anspruchsvoller Kurs bekannt, der nur wenige Überholmöglichkeiten bietet und mit vielen engen Kurven aufwartet. Nicht nur der hohe Schwierigkeitsgrad macht das Rennen in Ungarn zu einem Zuschauermagneten: Die Lage der Rennstrecke in einem Tal ermöglicht es, dass rund 80 Prozent der Strecke von den Tribünen aus eingesehen werden kann. Tickets gibt es im Internet unter www.hungaroring.hu.

Tickets für das Rennen sind sowohl als Tages- als auch als Wochenendkarten erhältlich. Inhaber von Wochenendtickets können sich unter anderem auch Trainingsfahrten und das Qualifying vor dem Grand Prix ansehen sowie am 25. Juli 2012 von 16 bis 19 Uhr am öffentlichen Boxengassenbesuch (Public Pitwalk) teilnehmen.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.



Presse-Information

Ungarn führt eine elektronische LKW- Maut ein

Ungarn führt zum 1. Juli 2013 eine Mautpflicht für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein und passt sich damit hinsichtlich der Verkehrsnormen an EU-Standards an. Die Maut kann entweder über ein Bordgerät (Mautmanager) oder über den Kauf eines Streckentickets bezahlt werden.

Frankfurt am Main, Juni 2013. Ab dem 1. Juli 2013 gilt in Ungarn auf definierten Autobahnen, Autostraßen und Nationalstraßen für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gewicht eine streckenabhängige elektronische Maut. Die Gesamtlänge des Maut-Netzes wird 6.513 Kilometer betragen. Das neue System namens HU-GO entspricht den technologischen Anforderungen der Europäischen Union und den EETS-Richtlinien (Europäischer Elektronischer Mautdienst).

Die Höhe der streckenabhängigen Maut hängt vom benutzten Straßentyp (Autobahn, Autostraße oder Nationalstraße), von der Fahrzeugkategorie sowie von der Umweltklasse ab. Die ungarische Regierung hat das Unternehmen Állami Autópálya Kezelő Zrt. (ÁAK) zum Mauterheber und allgemeinen Mautdienstleister ernannt.

Das streckenabhängige Mautsystem gewährleistet die Umsetzung des Grundsatzes „Der Benutzer zahlt, und der Verschmutzer zahlt“, das heißt, die Höhe der Maut richtet sich nach dem Grad, mit dem ein Fahrzeug die Umwelt verschmutzt sowie nach der Länge der Fahrtstrecke. Durch die Maut werden Gewerbetreibende zu einer sinnvollen Straßennutzung angehalten, Leerfahrten werden zum Beispiel vermieden.

Die Mauterlöse dienen dem Ausbau, dem Erhalt und Betrieb des ungarischen Straßennetzes und werden in Kürze eine erhebliche Verbesserung der Straßenqualität nach sich ziehen. Außerdem ermöglichen die Erlöse aus dem Mautsystem die Förderung von anderen, umweltfreundlichen und energiesparenden Transportmitteln. Die zweckgebundene Verwendung der Mauterlöse im Straßen- und Verkehrssektor ist seitens der EU gefordert.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Die Mauterklärung im HU-GO-System ist in zwei unterschiedlichen Weisen möglich. Zum einen mit einem Bordgerät (mit Hilfe eines Mautmanagers), zum anderen mit einem Streckenticket, das vor Fahrtantritt gekauft wird. Eine genaue Beschreibung ist auf der Homepage www.hu-go.hu erhältlich.

Kundendienststellen und Vertriebsstellen

Állami Autópálya Kezelő Zrt. erwartet Kunden in insgesamt 20 Kundendienstbüros für Administration und Vertrieb des HU-GO-Systems. ÁAK wird zusätzlich drei eigene Vertriebsstellen im Raum Hegyeshalom-Rajka eröffnen. Die Zahlungen können in Forint oder Euro beglichen werden, per Bankkarte oder auch per Kraftstoffkarten der Vertragspartner.

Darüber hinaus ist das Unternehmen dabei, ein ausgedehntes Netz an Wiederverkäufern aufzubauen. Geplant sind 1.700 Vertriebsstellen im ganzen Land, auch an den Grenzübergängen. Diese Vertriebsstellen werden teilweise auch Bordgeräte einheimischer Mautmanager vertreiben. Der Erwerb der Streckentickets wird außerdem in Kürze auf dem HU-GO-Kundendienstportal unter www.hu-go.hu möglich sein.

Weitere Informationen und eine Karte des gebührenpflichtigen Straßennetzes in Ungarn sind unter www.hu-go.hu verfügbar. Für persönliche Auskünfte stehen die ÁAK-Kundendienstbüros zur Verfügung, E-Mail: info@hu-go.hu.

Weitere Informationen unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com